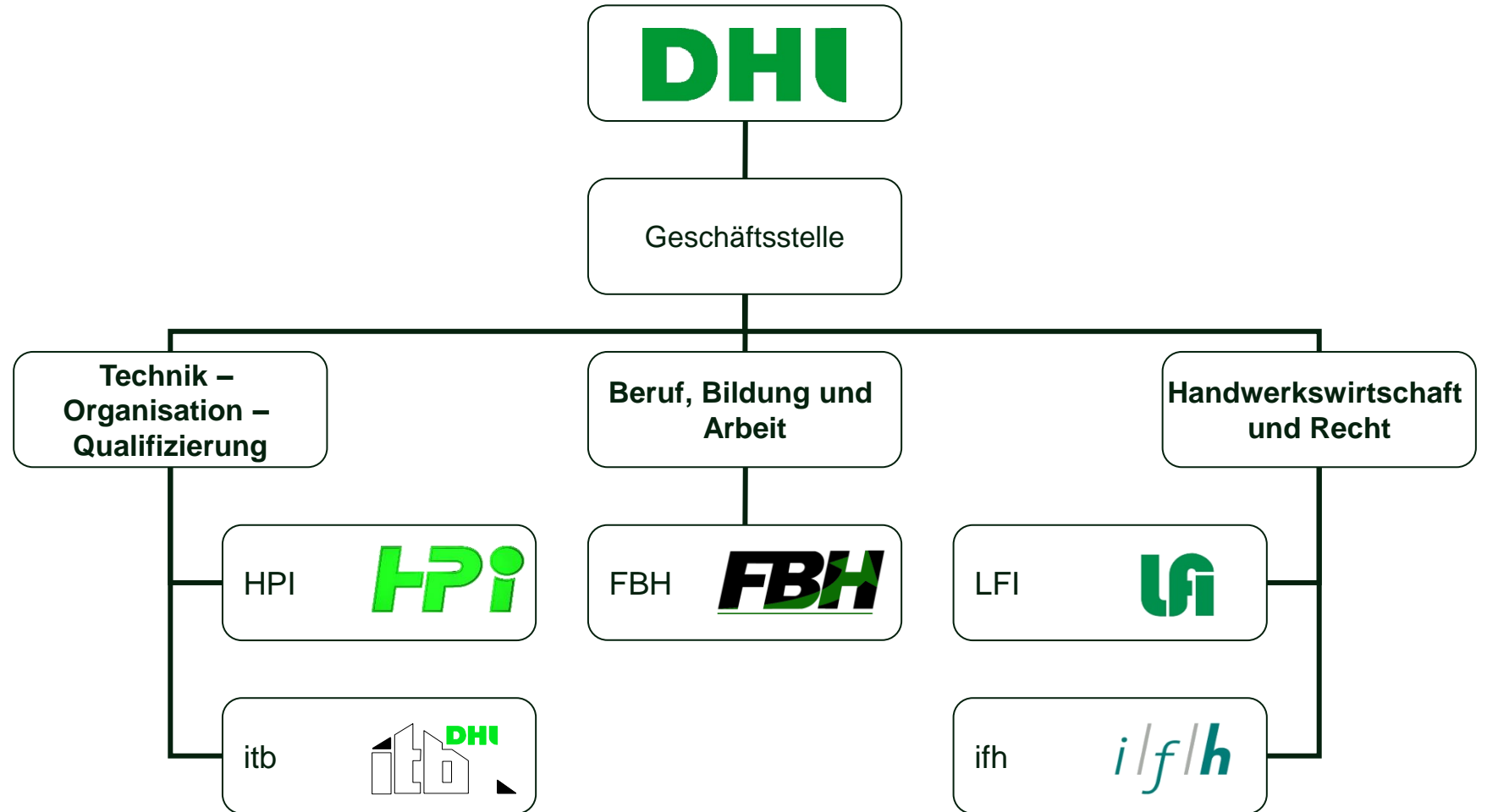


Aktuelle Ausbildungs- und Beschäftigungssituation von Menschen mit Behinderung im Handwerk

Ergebnisse einer Befragung von Betrieben

München, 17.10.2023

Das Deutsche Handwerksinstitut



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



sowie die
Wirtschaftsministerien
der Bundesländer

Menschen mit Behinderung in Deutschland



- Über 10 Millionen Menschen mit Behinderung (7,8 Mio. bei >50 %)
- Davon ca. 5 Millionen im erwerbsfähigen Alter (3,1 Mio. bei >50 %)
- Mit 57 % weit unterdurchschnittliche Erwerbsbeteiligung (49 % bei >50 %)
- Ausbildungsquote von 1,1 % (Gesamtbevölkerung 3,8 %)

Zielsetzung und Hintergrund der Befragung

Die Integration von Menschen mit Behinderung (MmB) in den Arbeitsmarkt ist eine wichtige **gesellschaftliche Aufgabe**. Gleichzeitig stellen MmB ein wichtiges und **großes Potential an Arbeitskräften** dar, das es zukünftig noch besser zu nutzen gilt. Deshalb wurden und werden im Rahmen des Bundesprogramm für Förderung von Inklusionsstrukturen bei Kammern (InKas) zahlreiche Projekte durchgeführt.



Schaffung einer **aktuellen Informationsgrundlage** zur weiteren **Stärkung der Beschäftigungssituation von MiB im Handwerk**

- Einstellungen und Erfahrungen
- Motive und Hindernisse
- Notwendige Unterstützungsmaßnahmen



Vergleich der Ergebnisse zu Erkenntnissen aus einer **früheren Studie zu MiB im Handwerk aus dem Jahr 2014**

2014: https://lfi-muenchen.de/wp-content/uploads/2017/08/2015_gesamtes_Dokument_Menschen-mit-Behinderung-im-Handwerk.pdf

2022: <https://lfi-muenchen.de/wp-content/uploads/2023/02/Aktuelle-Ausbildungs-und-Beschaeftigungssituation-von-MiB-im-HW.pdf>

Methodik und Rahmeninformationen der Befragung

Rahmeninformationen



Zielgruppe: Handwerksbetriebe in Bayern



Format der Befragung: Online Befragung
(Kontaktierung der Betriebe per E-Mail)



Zeitraum der Befragung: November 2022



Ergebnisse

4500

Erreichte Handwerksbetriebe

134

Erhaltene Antworten

3,0 %

Rücklaufquote



Größere Betriebe sowie **Bauhauptgewerbe** in der Stichprobe überrepräsentiert. Deshalb sind Ergebnisverzerrungen nicht auszuschließen.

Inhaltsverzeichnis

Daten zur Beschäftigung von MmB im Handwerk

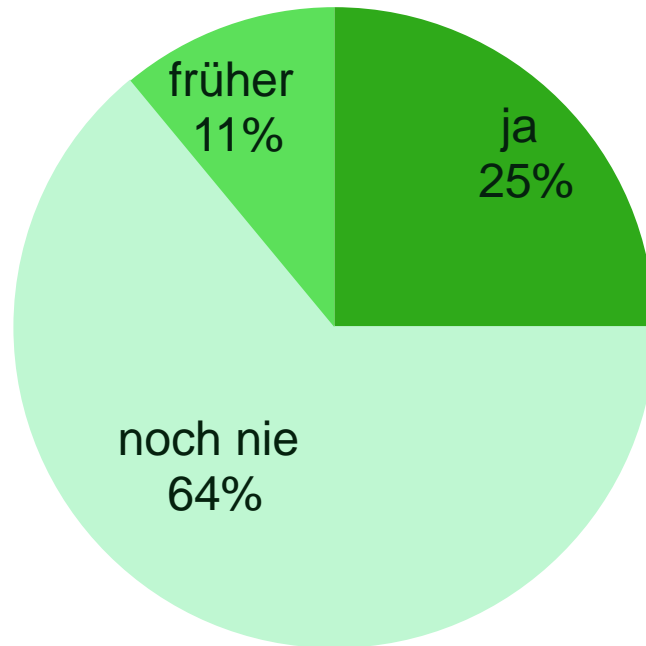
Einstellung zu und Erfahrung mit der Beschäftigung von MmB

Mitarbeitende weibliche Familienangehörige im Handwerk

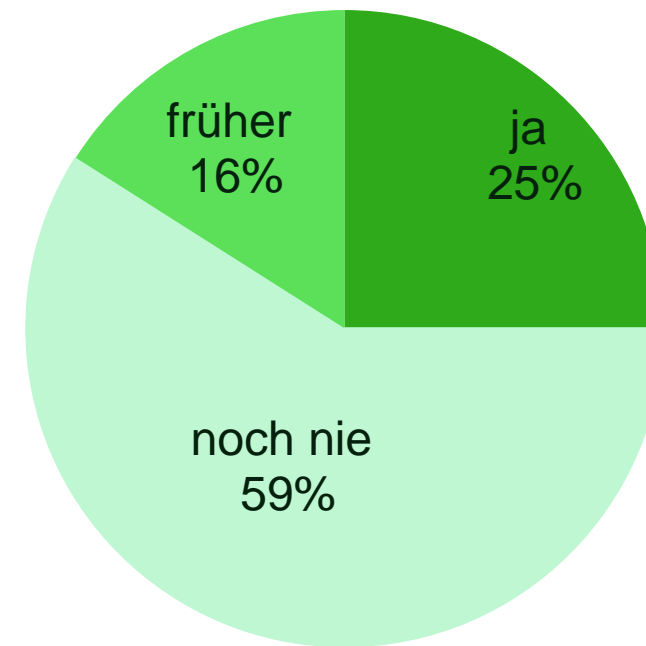
Verbesserungsbedarf aus Sicht der Betriebe

Anteil der Betriebe, die schwerbehinderter Menschen beschäftigen

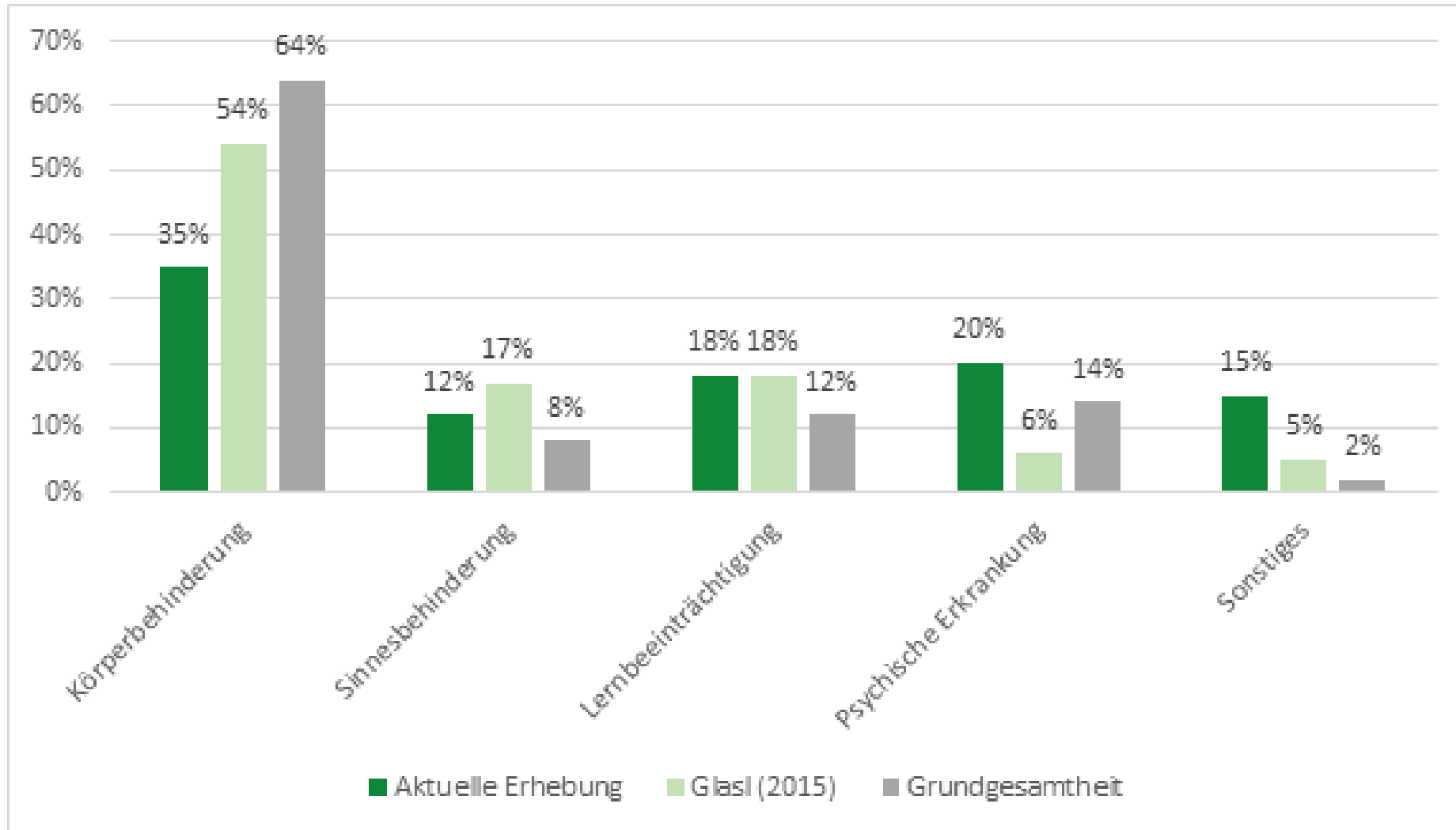
2014



2022



Art der Behinderung

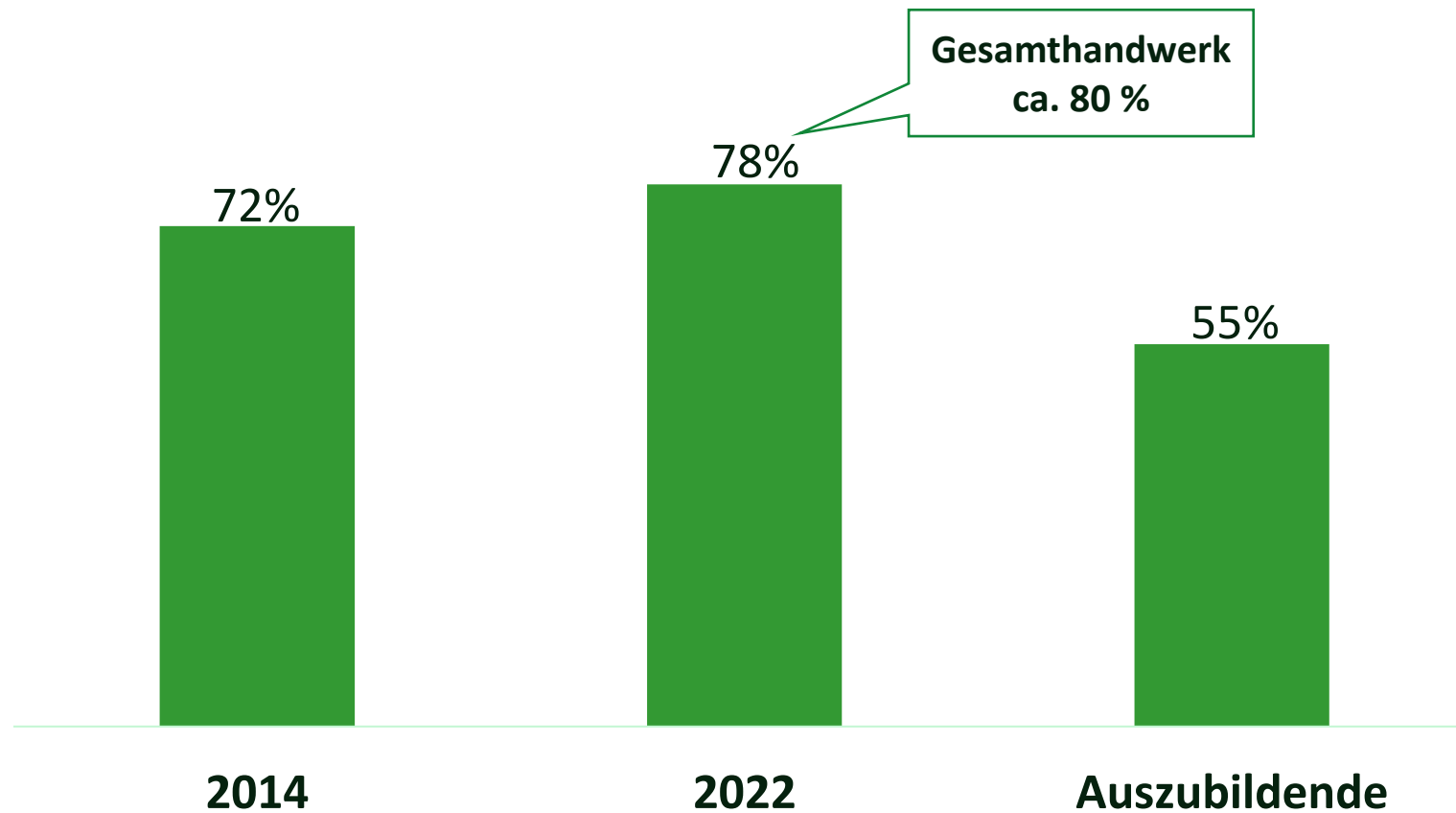


Anteil von MmB an der Belegschaft nach Gewerbegruppen

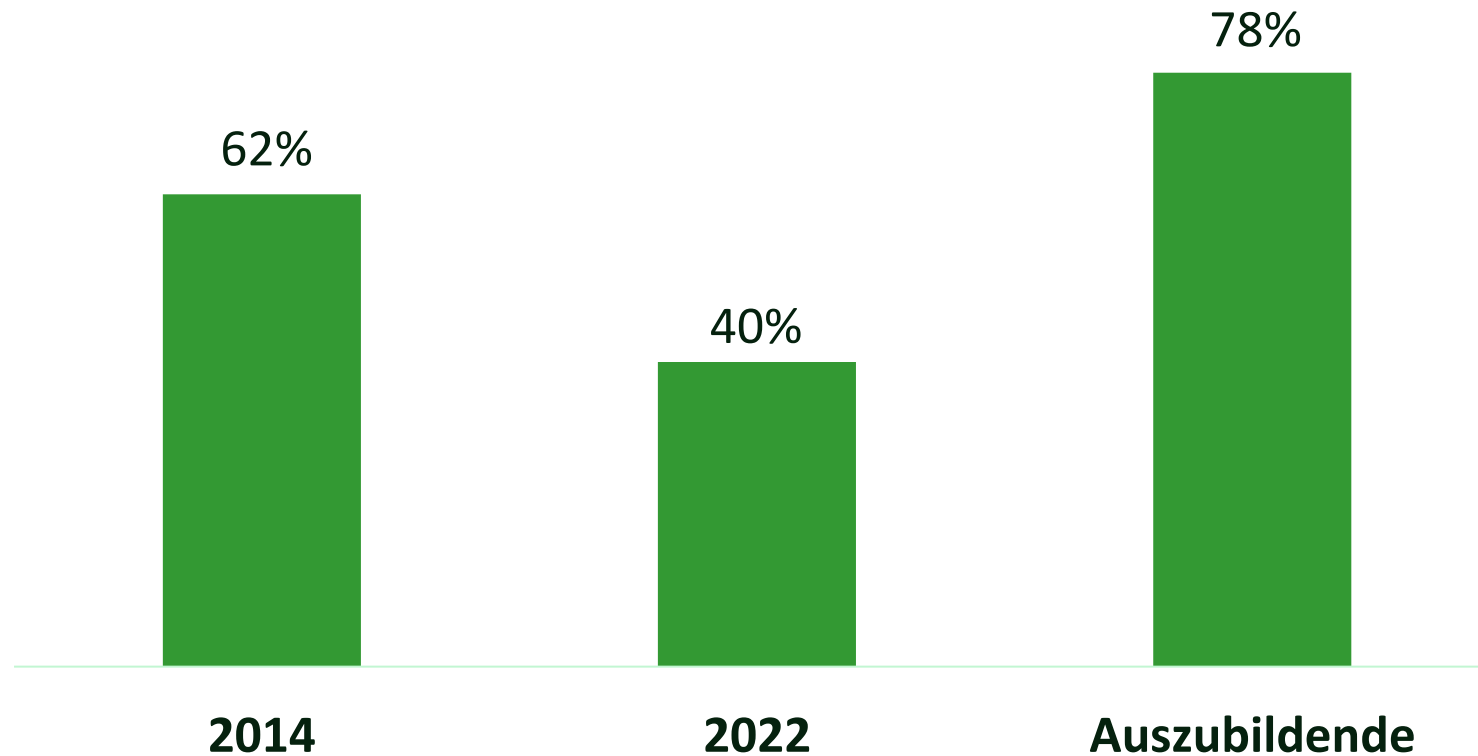
	2014	2022
Bauhauptgewerbe	2,1%	5,7%
Ausbaugewerbe	3,6%	5,2%
Gewerblicher Bedarf	0,6%	6,3%
Kfz-Gewerbe	2,7%	4,2%
Lebensmittelgewerbe	2,5%	2,9%
Gesundheitsgewerbe	5,0%	10,0%
Privater Bedarf	3,9%	2,4%
Gesamt	2,8%	4,5%

Privatwirtschaft
4,1 %

Anteil der gewerblich-technischen Beschäftigten an den MmB



Anteil der Neueinstellungen an allen beschäftigten MmB



Inhaltsverzeichnis

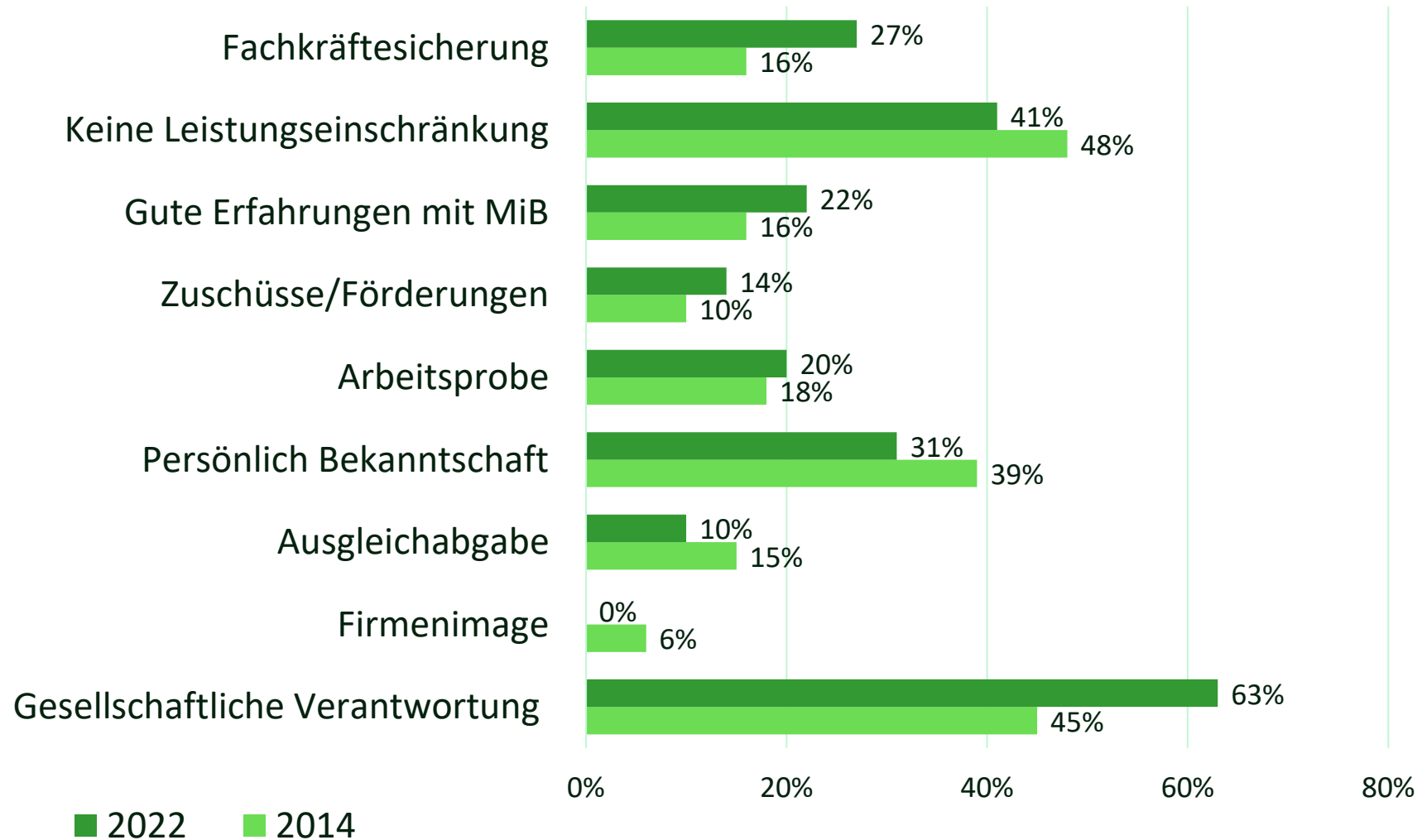
Daten zur Beschäftigung vom MmB im Handwerk

Einstellung zu und Erfahrung mit der Beschäftigung von MmB

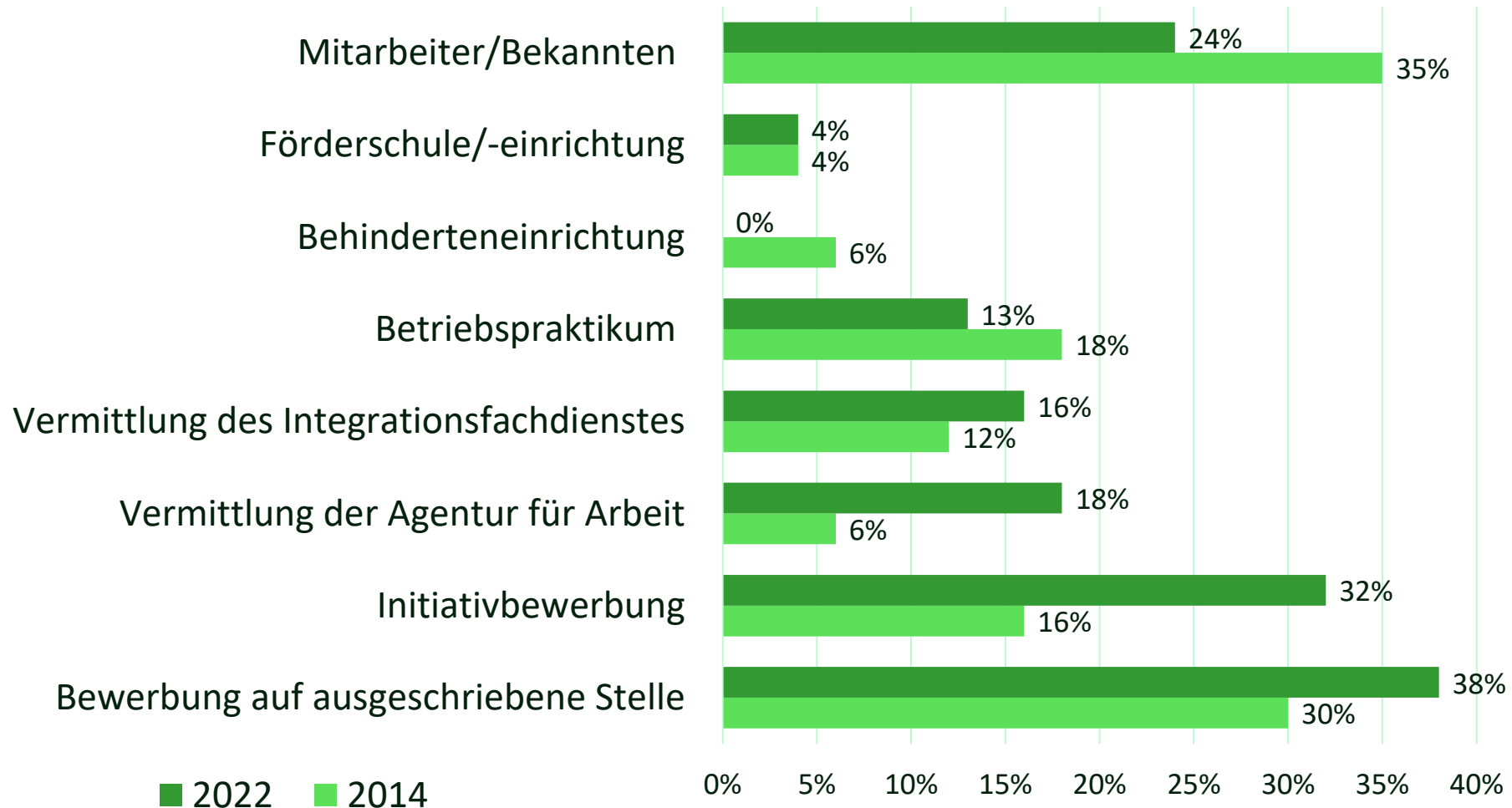
Beurteilung von Unterstützungs- und Förderleistungen

Verbesserungsbedarf aus Sicht der Betriebe

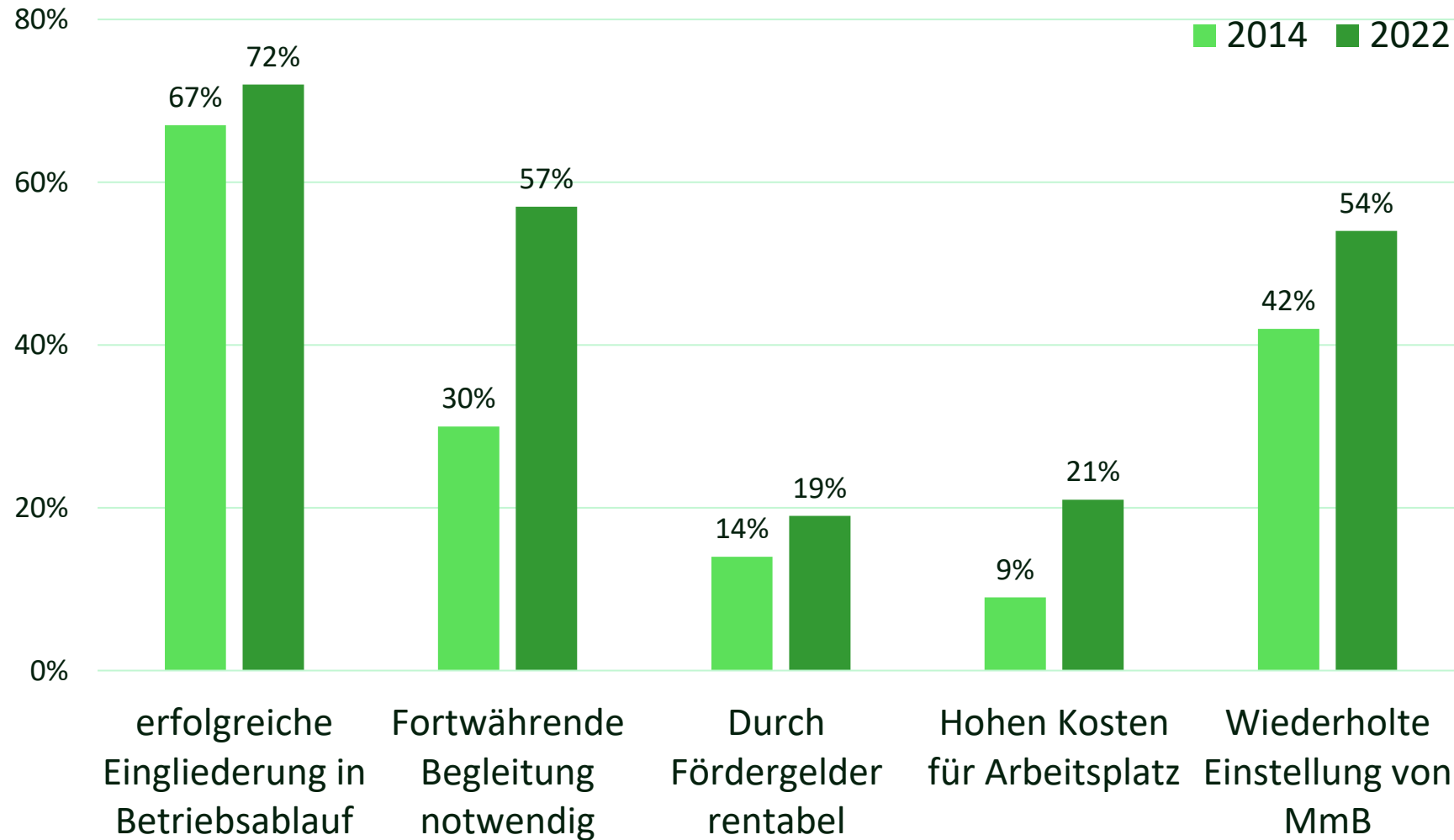
Gründe für die Beschäftigung von MmB



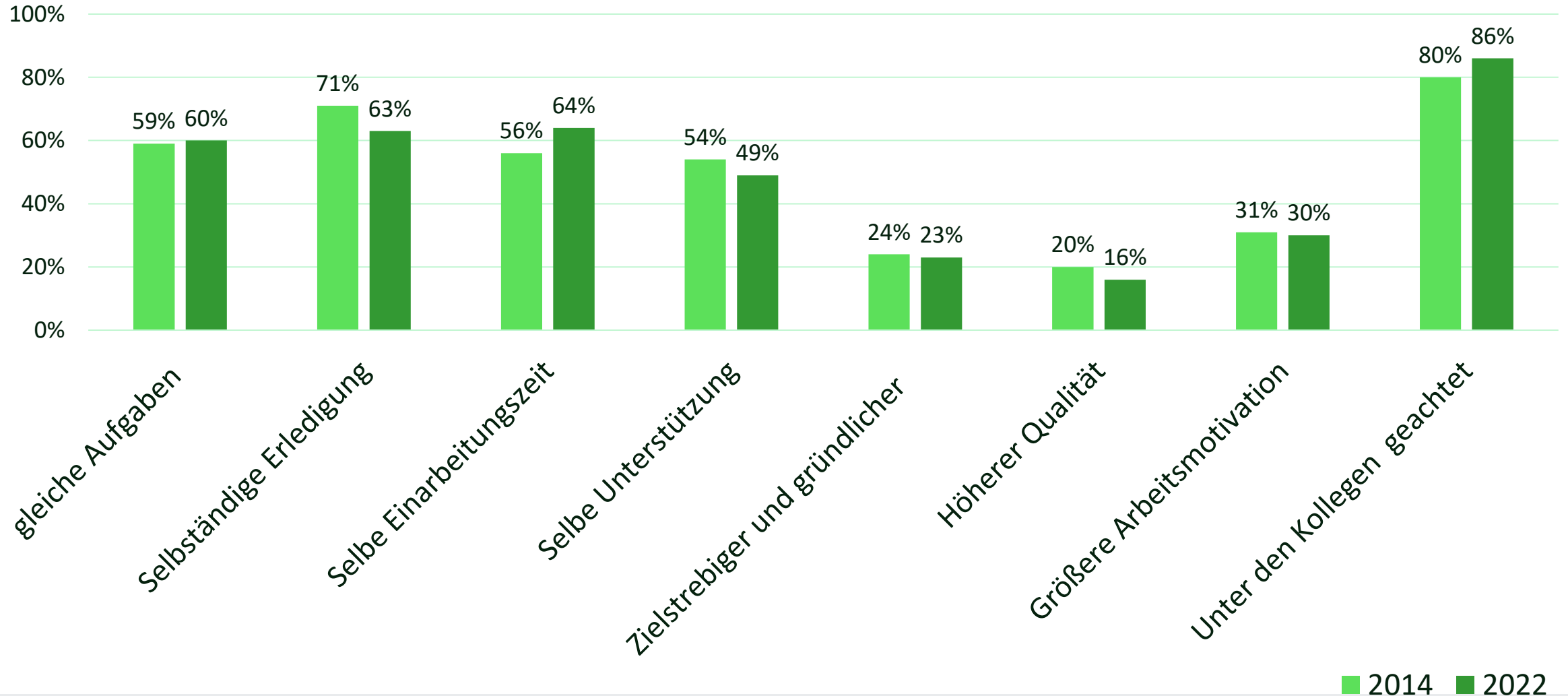
Kontaktwege bei Neueinstellung von MmB



Erfahrung mit der Beschäftigung MmB (Zustimmung/teilweise Zustimmung)



Beurteilung der Arbeitsleistung (Zustimmung/teilweise Zustimmung)



Inhaltsverzeichnis

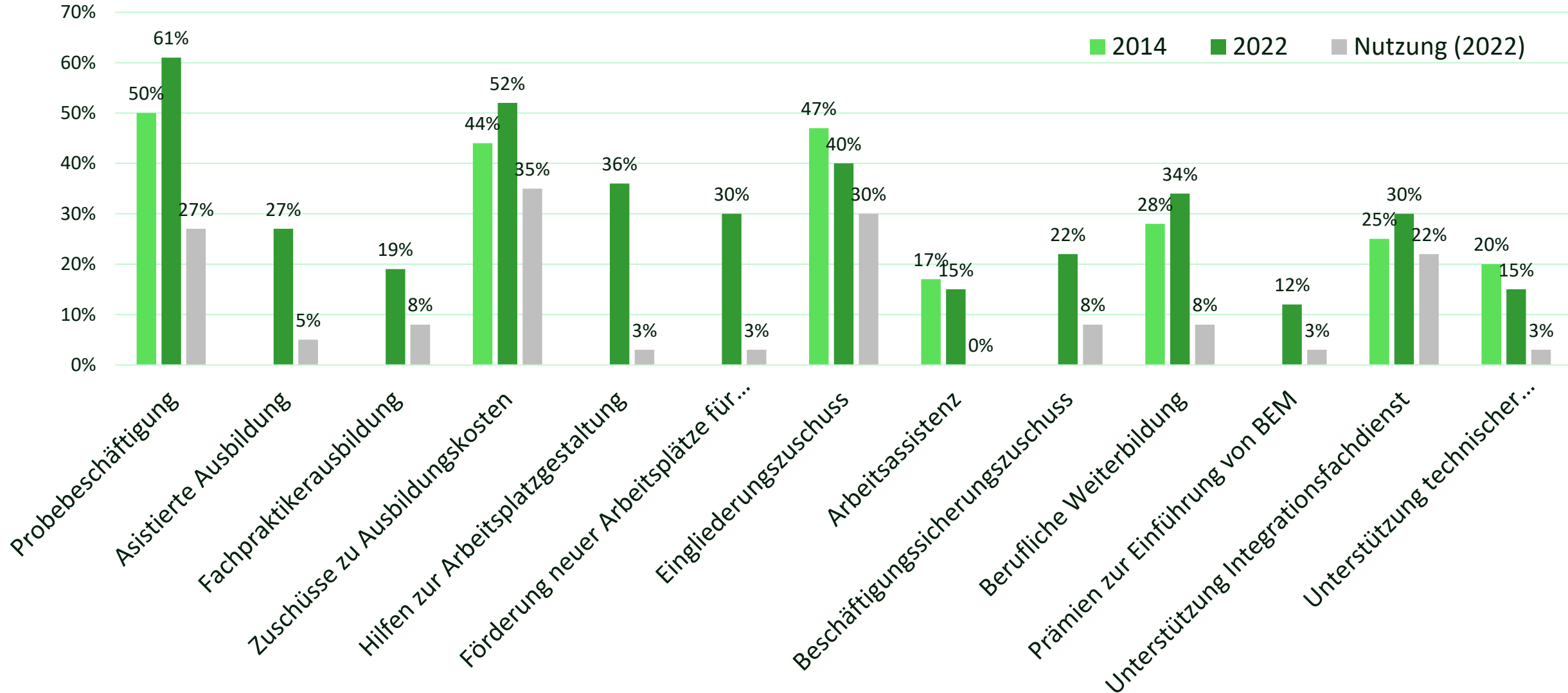
Daten zur Beschäftigung von MmB im Handwerk

Einstellung zu und Erfahrung mit der Beschäftigung von MmB

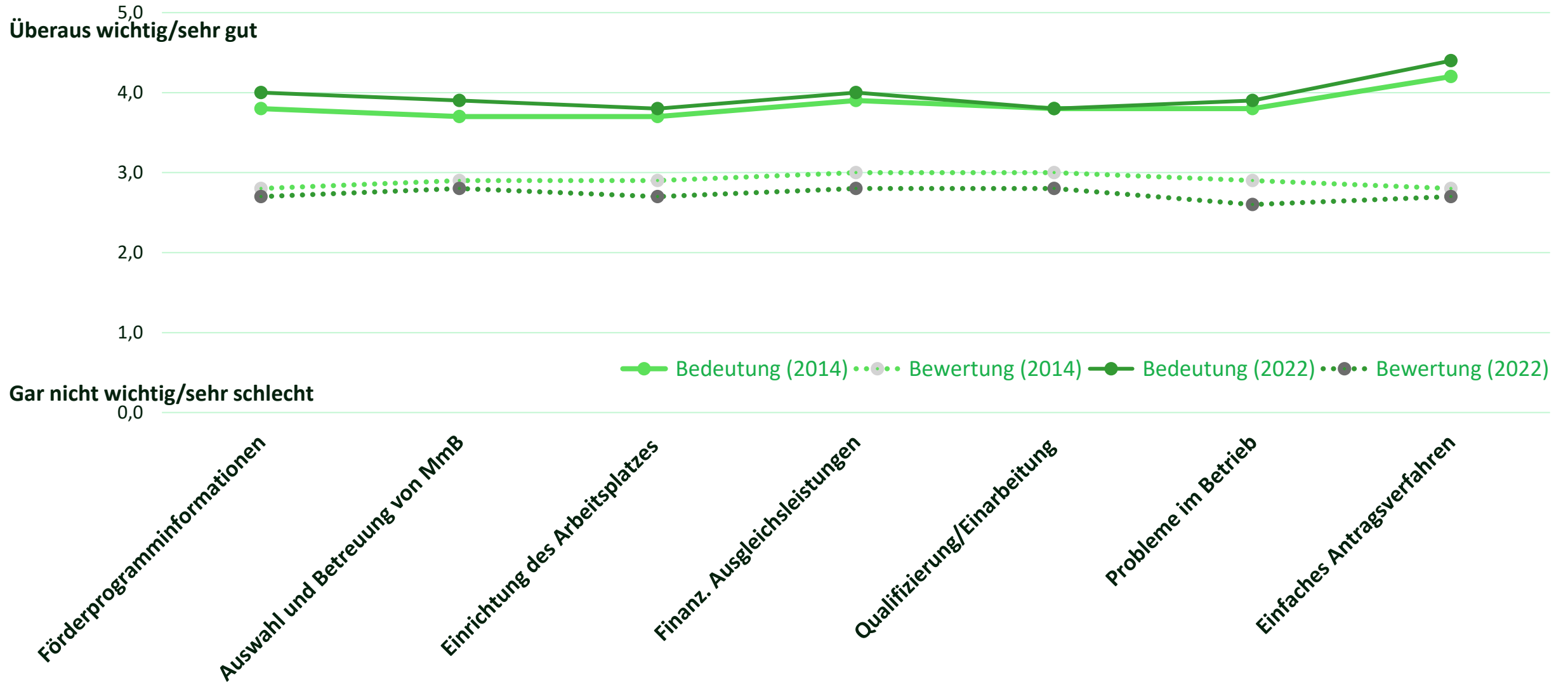
Beurteilung von Unterstützungs- und Förderleistungen

Verbesserungsbedarf aus Sicht der Betriebe

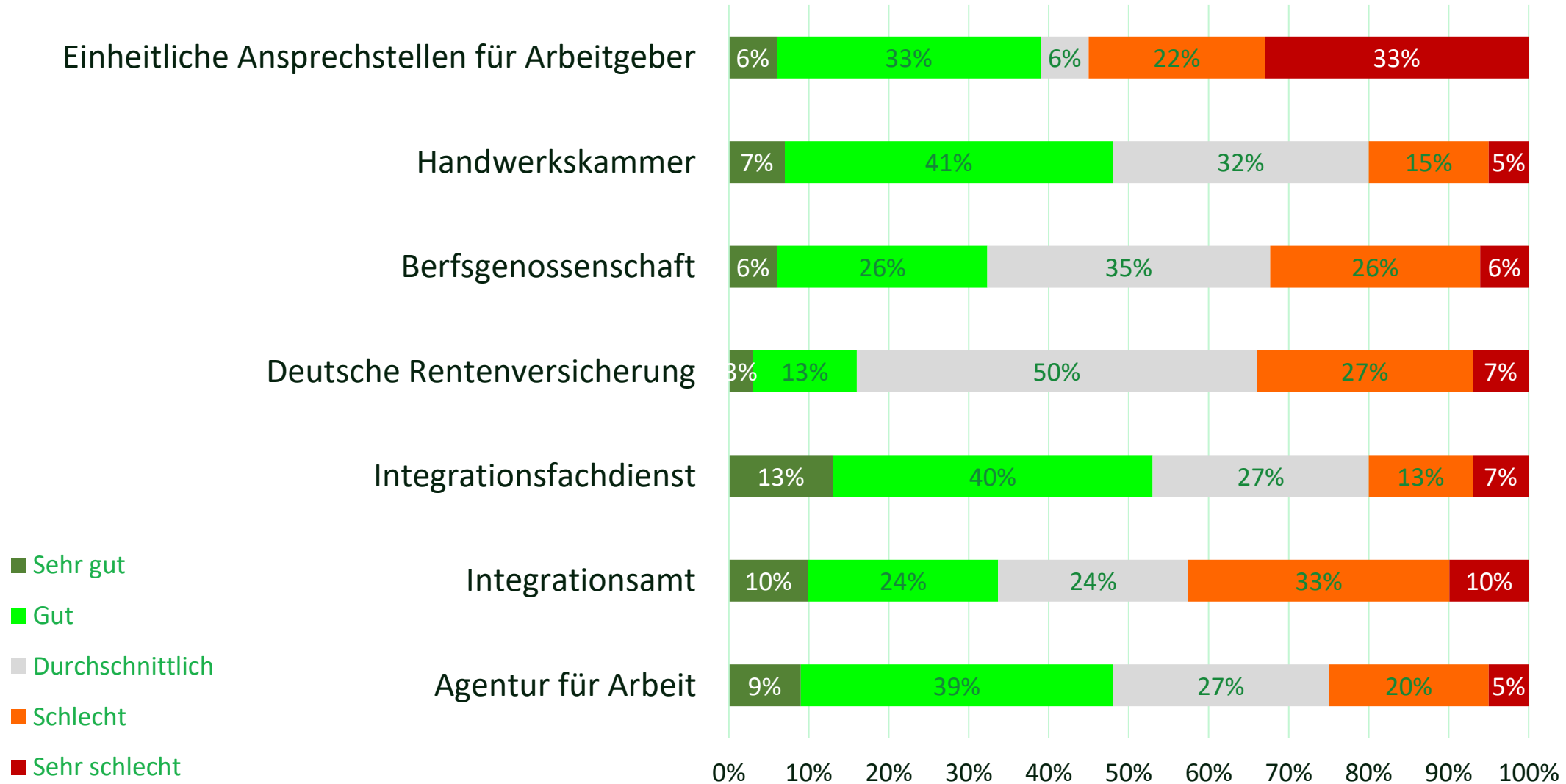
Bekanntheit (alle) und Nutzung von Förderleistungen (Betriebe mit MmB)



Bedeutung und Bewertung von Unterstützungsleistungen



Bewertung von Unterstützungseinrichtungen



Inhaltsverzeichnis

Daten zur Beschäftigung von MmB im Handwerk

Einstellung zu und Erfahrung mit der Beschäftigung von MmB

Beurteilung von Unterstützungs- und Förderleistungen

Verbesserungsbedarf aus Sicht der Betriebe

Wünsche der Betriebe (2014)

- **mehr Informationen und bessere Aufklärung** z.B. zu Kündigungsschutz, Arbeitsbedingungen oder Fördermöglichkeiten
- **Lockerung des Kündigungsschutzes**
- **Mehr Eigeninitiative** durch die MmB sowie Werbung für die Einstellung schwerbehinderter Menschen
- **Abbau bürokratischer Hemmnisse** und schnellere Bearbeitung von Förderanträgen
- Mehr Unterstützung und **dauerhafte Begleitung** durch Unterstützungseinrichtungen, die besser zusammenarbeiten sollten
- Dauerhafte **finanzielle Förderung** zum Ausgleich von Minderleistungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Ludwig-Fröhler-Institut für Handwerkswissenschaften

Dr. Markus Glasl
Geschäftsführer

Max-Joseph-Str. 4
80333 München

(089) 515560-82
glasl@lfi-muenchen.de